

Ein Tag im Leben von Mary

Mary - Mobilitäts- und Geschicklichkeitsprobleme



Mary ist 53 Jahre alt und leidet seit ihrer Kindheit an rheumatoider Arthritis. Marys Symptome einer rheumatoiden Arthritis variieren in der Regel mit der Zeit. Manchmal verursachen diese leichte Beschwerden. Aber wenn die Symptome auf flackern, können sehr schmerzhaft sein.

Ein Tag im Leben Marys

Mary ist eine Büroangestellte in einem Krankenhaus. Sie verwaltet die Datenerfassung für Aufnahmen und Entlassungen. Darüber hinaus ist sie Kodierfachkraft, deren Hauptaufgabe es ist, klinische Aussagen zu Aufnahme- und Entlassungsmeldungen zu analysieren und Standardcodes über ein Klassifizierungssystem zuzuordnen. Die produzierten Daten sind ein integraler Bestandteil des Gesundheitsinformationsmanagements und werden von lokalen und nationalen Regierungen, privaten Gesundheitsorganisationen und internationalen Organisationen für verschiedene Zwecke verwendet, einschließlich der Forschung im Bereich Medizin und Gesundheitswesen.

Meistens leidet Mary morgens an Steifheit, die oft mehr als eine Stunde andauern kann. Sie profitiert von der Gleitzeit, die ihr mehr Zeit gibt, sich vor der Arbeit zu entspannen. Wenn die rheumatoide Arthritis aufflammt, leidet Mary unter Schwellungen, Steifheit und Schmerzen, mit gelegentlicher Gefühlstauglichkeit und Kribbeln in Händen, Handgelenken und Ellbogen. Sie leidet auch unter Rücken- und Nackenschmerzen. Das macht es schwierig, sich zu bewegen und alltägliche Aufgaben zu erledigen. Gleitzeit ermöglicht es ihr auch, für ihren Urlaub Überstunden zu sparen, die sie bei starkem Auftreten der Symptome nutzen kann.

Mary benutzte viele Jahre lang einen Standard-Desktop-PC mit Maus und Tastatur. Sie hatte eine Tastatur mit einem Gel-Pad, um ihre Handgelenke zu stützen, und dies ermöglichte eine relativ effektive Dateneingabe, meist ohne ernsthafte Beschwerden.

Die Maus war jedoch eine ganz andere Geschichte. Sie war schwer zu greifen. Die erforderlichen seitlichen Armbewegungen verursachten Schmerzen und Beschwerden im Handgelenk und Oberarm. Es war schwierig, eine neutrale Haltung während der Benutzung der Maus einzunehmen, was die Schmerzen im Rücken und Nacken verschlimmerte.

Als der Preis fiel, ersetzte das Krankenhaus viele der Desktops durch Laptops. Der Laptop hat in mancher Hinsicht gut funktioniert. Mary stellte fest, dass sie die Tastatur sehr gut bedienen konnte. Die Touchpad-Maus reduzierte die seitlichen Armbewegungen und machte es überflüssig, die Maus zu greifen. Allerdings war der Laptop ziemlich schwer und das Tragen verursachte Mary Rücken- und Nackenschmerzen.

Um dies zu überwinden, hat Mary kürzlich einen leichten Tablet-Computer angeschafft. Allerdings dauerte es eine Weile, bis sie sich daran gewöhnt hatte. Sie stellte fest, dass die Art und Weise, wie sie den Tablet-Computer hielt, anfangs Schmerzen an Hals, Schultern und Händen verursachte. Nach einigen Recherchen fand sie heraus, dass sie mithilfe von bestimmten Zubehörteilen, wie z.B. Polstern und Ständer, das Gerät in einem Winkel von mindestens 45 Grad stellen konnte, was ihr half, die richtige Ausrichtung der Wirbelsäule beizubehalten und ihre Gelenke zu entlasten. Sie investierte in einen leichten Ständer mit verstellbarer Höhe, der es ihr ermöglicht, den Tablet-Computer in einer bequemen Höhe zu platzieren.

Mary empfand die allgemeine Interaktion mit dem Tablet-Computer als eine positive Erfahrung. Einige Handgesten wie das Klammern (*pinch*) sind ein Schritt zu weit, aber sie fand eine App, die Touch-Hilfe für diese schwierigeren Gesten bietet. Dank dieser App kann sie Mausbewegungen durch Tippen ersetzen.

Bei großen Dateneingabeaufgaben stellte Mary jedoch fest, dass das Tippen die Hände und Unterarme stärker belastet als das Tippen auf einer Standardtastatur. Sie fand jedoch eine Bluetooth-Tastatur, die in Verbindung mit dem Tablet-Computer verwendet werden kann und das hilft. Es ist aus Silikon und rollt sich zusammen und kann in ihrer Tasche verstaut werden.

Wenn die Arthritis aufflammt, ist die Tastatureingabe keine Option. Vor kurzem hat Mary jedoch ein medizinisches Spracherkennungssystem für Tablet-Computer entdeckt und testet dieses derzeit. Es scheint genau zu funktionieren und eine positive Alternative für große Dateneingabeaufgaben zu bieten.

Siehe auch die [Bedürfnisse und Vorlieben für Mary](#).

Text: Copyright: Dublin Institute of Technology & Πανεπιστήμιο Αιγαίου (University of the Aegean), 2015. Der Text wird unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) zur Verfügung gestellt.

Bild: © Copyright: The University of Southampton, 2016. Dieses Bild wird unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) zur Verfügung gestellt.

Danksagungen

MOOCAP wurde aus dem ERASMUS+ Förderprogramm der Europäischen Union unter der Förderkennzeichen 2014-1-DE01-KA203-000679 (MOOC Accessibility Partnership) über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) finanziert. Diese Website spiegelt nur die Sichtweise des Projekts wider und weder die Europäische Union noch der DAAD sind für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich.